

Öffnungszeiten der Ausstellung

Dienstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag	11:00 Uhr – 15:00 Uhr

An Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen

Vom Plakat zum Bild - Mixed Media und Collage - Workshop mit Traute Schmaljohann -

Samstag, 29. April 2023, 10 Uhr - 17 Uhr

Sonntag, 30. April 2023, 11 Uhr - 16 Uhr

Teilnahmegebühr: 150 €

Fassraum im Wilhelm-Fabry-Museum
Benrather Straße 32a, 40721 Hilden

Anmeldung: wilhelm-fabry-museum@hilden.de

Ausstellungsort:

Städtische Galerie im Bürgerhaus
Mittelstraße 40
40721 Hilden

Der Zugang zur Galerie ist barrierefrei

Der Eintritt ist frei

Für den Besuch der Ausstellung gelten die zum Termin gültigen Regelungen im Sinne des Coronaschutzes.

Die Eröffnung wird für dokumentarische Zwecke festgehalten. Die entstandenen Fotos und Videos werden außerdem für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kulturamtes verwendet.

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Hilden

Kulturamt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Tel. 02103 72-1237 / 72-1232
kulturamt@hilden.de
www.hilden.de



Traute Schmaljohann „StadtLandschaften“

16. März bis 29. April 2023

Städtische Galerie im Bürgerhaus



Zur **Eröffnung der Ausstellung** am Donnerstag, 16. März 2023 um 18:30 Uhr in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus lädt das Kulturamt Hilden Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung:

Norbert Schreier (stellvertretender Bürgermeister)

Einführung:

Sandra Abend

Musikalische Begleitung:

Erich Leininger (Saxophon)

StadtLandschaften

Die deutsch-französische Malerin **Traute Schmaljohann** widmet sich in ihrer Ausstellung in Hilden dem berauschenden und lebendigen Thema des Urbanen. Und es ist nicht irgendeine Stadt, der sie ihre künstlerische Aufmerksamkeit schenkt, es ist – neben New York, Tokio, London, Rom – die Metropole par excellence: Paris! Die Stadt der Liebe, der Hoffnungen und der Träume. Überdies aber auch die Stadt, in der die Künstlerin seit Ende der 1980er-Jahre lebt und arbeitet. Dort ist ihr Atelier, dort sind ihre Bilder, die meist in Paris, aber auch in Rom, Lissabon, Hamburg und jetzt zudem in Hilden ausgestellt werden.

Der zusammengesetzte Ausstellungstitel „StadtLandschaften“ verweist zugleich auf die Technik ihrer Werke, die Schicht um Schicht als Collagen entstehen, sowie auf die sinnbildliche Zerrissenheit, die eine Metropole prägt. Von der malerischen Traumstadt bis hin zur harten Realität des Ghettos spiegelt eine Großstadt alle Facetten des Lebens wider.

In **Traute Schmaljohanns** Papierarbeiten formen sich die Materialien zu organisch zusammengefügt und dynamisch anmutenden Stadtlandschaften. Farben, Texte und Bilder von Plakaten auf Litfaßsäulen, Hauswänden und in den Metrostationen sind ihre Inspirationsquellen. Diese Papierfragmente des Pariser Lebens sind Ausgangspunkt für die meist farbintensiven Bildkompositionen, die sich zwischen Figürlichem und Abstraktem bewegen. In Verbindung mit Malerei, Zeichnung, Fotografie und ihrem persönlichen Erleben entsteht eine andere Realität. Eine imaginäre Stadt nimmt auf der Leinwand Form an. In den entstandenen Stadtlandschaften bleibt ebenfalls das Prozesshafte spürbar, es bilden sich neue pulsierende, beinahe flirrende Motive, die die Atmosphäre einer quirligen Weltstadt in ihrer Lichtstimmung transportieren.

In ihren aktuellen Bildern wird die Rückseite der Plakate sichtbar. Die Seite, die man erst sieht, wenn das Plakat nicht mehr an der Wand klebt. Losgelöst geben sie Landschaften frei, »Paysages« und lassen das turbulente Leben der Großstadt nur noch erahnen.